

# Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheids Radentscheid Regensburg

Mit meiner Unterschrift beantrage ich einen Bürgerentscheid zu folgender Frage:

Soll die Stadt Regensburg ein Netz von **durchgängigen Haupttrouten** für den **Fahrradverkehr** schaffen und dies **vorrangig** als verkehrspolitisches Ziel der Stadtentwicklung verfolgen?

Diese Routen bestehen aus Fahrradstraßen, zügig befahrbaren Radwegen, geschützten Radwegen an vielbefahrenen Hauptstraßen, sicheren Kreuzungen. Sie sind gut ausgeschildert.

Somit verbinden diese Routen alle Stadtteile von Regensburg stern- und ringförmig bis an die Landkreisgrenzen und sind ganzjährig befahrbar. Unterstützend wird eine ausreichende Zahl Fahrradabstellanlagen im gesamten Stadtgebiet bereitgestellt.

## Die Haupttrouten sollen in bestimmten Streckenabschnitten wie folgt ausgestaltet sein:

- mit **Fahrradstraßen in Nebenstraßen** in Wohngebieten und der Innenstadt,
- mit **zügig befahrbaren Radwegen** in den Landkreis und innerhalb Stadt. Zum Beispiel konsequent entlang der Bahnstrecken. Zügig befahrbare Radwege sind **nur für den Radverkehr** freigegeben, asphaltiert, **ganzjährig befahrbar** und möglichst **kreuzungsfrei**,
- mit **geschützten Radwegen** an vielbefahrenen Hauptstraßen, durch baulich getrennte Radwege oder geschützte Radfahrstreifen,
- mit **sicher gestalteten Kreuzungen**. Um dies zu erreichen ergreift die Stadt Regensburg bauliche Maßnahmen, um die für Fußgänger und Radfahrer unfallträchtigsten Kreuzungen sicherer zu gestalten,
- mit **ausreichender Anzahl von Fahrradabstellanlagen**. Die Stadt Regensburg schafft neue, sichere und teils überdachte Radabstellplätze im gesamten Stadtgebiet. Diese sollen vor allem in der Nähe öffentlicher Einrichtungen, in Wohngebieten und an Verkehrsknotenpunkten entstehen und sollen den Umstieg zwischen ÖPNV & Fahrrad erleichtern.

## Begründung:

Es ist an der Zeit, die **Stadt der kurzen Wege** zu einer **Stadt der attraktiven Fahrradwege** für Jung und Alt zu machen. Das ist nur möglich, wenn wir jetzt mit dem zeitgemäßen Umbau unserer Stadt beginnen! Nur so kann die Stadt Regensburg ihr selbstgestecktes Ziel zur Erhöhung des Fahrradverkehrs erreichen.

### Alle Bürgerinnen und Bürger werden davon profitieren:

- Die Lebensqualität nimmt zu,
- Die Luft wird sauberer,
- Alle kommen besser voran,
- Der Verkehr wird sicherer.

Als vertretungsberechtigte Personen des Bürgerbegehrens werden benannt:

1. **Michael Achmann**, Am Judenfeld 7, 93059 Regensburg
2. **Ingolf Radcke**, Schützenheimweg 18a, 93049 Regensburg
3. **Heinz Stumpe**, Fidelgasse 3, 93047 Regensburg

Die Vertretung erfolgt gemeinschaftlich. Mir ist bekannt, dass ich meine Unterschrift bis zum Tag vor der Zulässigkeitsentscheidung des Stadtrates durch schriftliche Erklärung zurücknehmen kann. Für eine rechtzeitige Rücknahme kommt es auf den Eingang bei der Stadtverwaltung an.

Die Vertreter werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrages berühren, sowie das Bürgerbegehren bis zum Tag vor der Abstimmungsbekanntmachung gemeinschaftlich zurückzunehmen. Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile.

**Bitte die Unterschriftenliste, auch wenn nicht alle Zeilen ausgefüllt wurden, umgehend an eine oben genannte Adresse zurücksenden oder an einer der Sammelstellen abgeben!**

Zum Beispiel bei **am Neupfarrplatz.**

WHAT  
THE  
KIOSK  
?





# Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheids

## Radentscheid Regensburg

Lfd. Nr.	Familiename	Vorname	Geburtsdatum (freiwillig)	Straße, Hausnummer (Hauptwohnung)	PLZ	Regensburg	Unterschrift	Prüfvermerke (freihalten)
	Mustermensch	Maxi	01.01.1980	Rathausplatz 1	93047	Regensburg	M.Mustermensch	
1						Regensburg		
2						Regensburg		
3						Regensburg		
4						Regensburg		
5						Regensburg		
6						Regensburg		
7						Regensburg		
8						Regensburg		
9						Regensburg		
10						Regensburg		

**Begründung und Vertretung: siehe Vorderseite!**

**Nicht lesbare oder nicht eigenhändig unterschriebene Eintragungen sind ungültig!**

**Hinweise zur Eintragung in die Unterschriftenliste:**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich in Regensburg stimmberechtigt bin, insbesondere dass ich

- die deutsche bzw. die Staatsangehörigkeit eines weiteren Mitgliedstaates der Europäischen Union besitze,

- das 18. Lebensjahr vollendet habe,
- mich seit mindestens zwei Monaten in der Stadt mit dem Schwerpunkt meiner Lebensbeziehungen aufhalte (Das Antragsrecht bestimmt sich nach der melderechtlichen Hauptwohnung, es sei denn, es liegt eine gesonderte Erklärung vor,

dass diese vom Schwerpunkt der Lebensbeziehungen abweicht. Die Erklärung nach § 1 Abs. 4 Bürgerentscheidssatzung ist der jeweiligen Unterschriftenliste beizufügen),

- nicht durch straf- oder zivilgerichtliche Entscheidung vom Wahlrecht ausgeschlossen bin